

V e r m e r k :

- 1.) Mit diesem Blatt beginnt eine Untersuchung der in dem Vernichtungslager

B e l z e c / Polen

begangenen Verbrechen, nachdem bei der Bearbeitung der Komplexe Treblinka (8 AR-Z 230/59) und Chelmno (8 AR-Z 69/59) aufgefallen ist, daß diese polnischen Vernichtungslager bis jetzt überhaupt nicht oder nur in geringem Maße Gegenstand von Untersuchungen waren. Dies gilt auch für Belzec und Sobibor (8 AR-Z 251/59).

- 2.) In der Zentralkartei sind bis jetzt keinerlei Hinweise auf Belzec vorhanden.
- 3.) Hinweise befinden sich bei Reitlinger und in der Sammlung : " Der Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem internationalen Militärgerichtshof" (vgl. die anliegenden Zusammenstellungen) .
- 4.) Weitere Hinweise sind in dem Buch: " The black book, the Nazi crime against the jewish people " New York 1946, auf S. 191, 192, 197, 198 und 312 ff enthalten (jedoch keine Namen von Beschuldigten).

(Zeug)

Gerichtsassessor

SchlußberichtI. Vorbemerkung:

Die Untersuchungen der in dem Vernichtungslager Belzec/Polen begangenen Verbrechen wurden eingeleitet, nachdem insbesondere bei der Durchsicht der Akten 53 Ks 1/50 StA Frankfurt/M. ./.. H i r t r e i t e r (Treblinka) dem unterzeichneten Sachbearbeiter aufgefallen war, daß die Vorgänge in den polnischen Vernichtungslagern bis jetzt überhaupt nicht oder nur in geringem Maße Gegenstand von Untersuchungen waren. Die diesbezüglichen Nachforschungen haben sodann auch ergeben, daß - soweit feststellbar - gegen die ehemaligen Angehörigen des SS-Sonderkommandos Belzec bis jetzt weder in der Bundesrepublik noch vor einem alliierten oder ausländischen Gericht ein Strafverfahren durchgeführt worden ist.

II. Allgemeine Übersicht über die polnischen Vernichtungslager:

In den Jahren 1942 und 1943 bestanden in Polen außer Auschwitz die folgenden fünf sogenannten Vernichtungslager:

1. Belzec, im Distrikt Lublin des ehemaligen Generalgouvernements, (8 AR-Z 252/59)
2. Sobibor, ebenfalls im Distrikt Lublin des ehemaligen Generalgouvernements (8 AR-Z 251/59),
3. Treblinka, im Distrikt Warschau des ehemaligen Generalgouvernements (8 AR-Z 230/59),
4. Majdanek, in der Nähe der Stadt Lublin (zeitweise Vernichtungslager, 8 AR-Z 268/59) und
5. Chełmno, im ehemaligen Reichsgau Wartheland.

Es wird hierzu auf die Kartenskizzen in den Hüllen Bl. 173 und 592¹⁰² der Akten hingewiesen.

Die Aufgabe dieser Lager bestand darin, im Zuge der als "Endlösung der Judenfrage" geplanten völligen Ausrottung aller Angehörigen der jüdischen Rasse die jüdische Bevölke-